



Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen  
 Projektklinie Forschendes Lernen<sup>3</sup>  
 TP 2.2.02

# MA-DOC Im Peer-to-Peer Modus zum Master und zur Promotion

Das Vorhaben setzt auf die Einbindung von Masterstudierenden in laufende empirische Promotionsprojekte durch kooperatives Lernen und qualitatives Forschen im Peer-to-Peer-Modus. Unterstützt durch diverse Modi der Vermittlung, Vernetzung und Strukturierung docken Masterstudierende an Promotionsprojekte an. Sie entwickeln eigenständige Teilprojekte, die sie im Tandem mit den Promovierenden bearbeiten. So bekommen sie Zugang zu realen und von Kooperationsinteresse geprägten Forschungssettings. Intendiert ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, in der Synergieeffekte für erfolgreiche Qualifikationsarbeiten genutzt werden.



ZIELSETZUNG

- » Etablierung nieder- als auch höherschwelliger Vermittlungs-, Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen, d. h. Ermöglichung von MA-DOC als festes Peer-to-Peer-Arrangement zwischen Masterstudierenden und Promovierenden.
- » Entwicklung fakultätsübergreifender kooperativer Lehr-Lern-Formate mit Peer-Learning-Elementen.

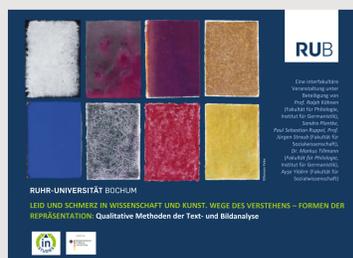
KONZEPT

- » Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen, Unterstützungsangeboten (insbesondere MA-DOC-Facilitator auf Veranstaltungen) und strukturellen Neuerungen.
- » Installierung von MA-DOC als Peer-to-Peer-Arrangement zwischen Masterstudierenden und Promovierenden in Forschungsmodulen inkl. semesterweise stattfindenden „Meisterklassen“ am KWI.

MEILENSTEINE

- 1 Spezifikation** Konzeptuelle Ausarbeitung von MA-DOC.
- 2 Kooperation** Prüfung der Zusammenarbeitsmöglichkeiten von MA-DOC mit der Studentischen Forschungswerkstatt, der RUB Research School sowie ausgewählten geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fakultäten der RUB.
- 3 Expansion** Gespräche zur Kooperativen Vernetzung von MA-DOC in der Universitätsallianz Ruhr.
- 4 Sukzession** Personenunabhängige Verankerung und Verstetigung von MA-DOC.

LEHRE



**WS 2016|17** Zwischen Arbeit, Recht und Moral. Zur Geschichte und Entwicklung der Sexarbeit im Ruhrgebiet

**WS 2017|18** Leid und Schmerz in Wissenschaft und Kunst. Wege des Verstehens – Formen der Repräsentation. Qualitative Methoden der Text- und Bildanalyse

Das Projekt inSTUDIES

inSTUDIES ist ein Projekt im Qualitätsakt Lehre (Förderkennzeichen: 01PL11072). Ziel ist eine individuelle Profilbildung der Studierenden durch die (Weiter-) Entwicklung einer forschungsbasierten, praxisorientierten, interdisziplinären und international ausgerichteten Lehre. Korrespondierend dazu wird der Transfer und die institutionelle Verankerung dieses Profilbildungsprozesses in den Curricula und Regelungssystemen der beteiligten Fakultäten begleitet. Im Fokus stehen dabei die Ein-Fach-Bachelor- sowie die Masterstudiengänge an der RUB.

Kontakt



Prof. Dr. Jürgen Straub  
 Projektleitung  
 Email: juergen.straub@rub.de



Paul Sebastian Ruppel  
 Wissenschaftliche Mitarbeit  
 Email: paul-sebastian.ruppel@rub.de

